

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	12
1.1 Auf die Beziehung kommt es an	14
1.2 Die eigene Rolle als Klassenlehrerin finden	16
2. Drei Säulen guter Pädagogik	19
2.1 Ermutigung	19
2.1.1 Ermutigend begleiten und fördern – das Konzept	19
2.1.2 Ermutigung konkret	20
2.1.3 Umgang mit Fehlverhalten	24
2.2 Kommunikation	27
2.2.1 Gespräche als Basis gelingender Lernentwicklung	27
2.2.2 Bedingungen und Prinzipien guter Gesprächsführung	29
2.2.3 Gespräche führen im Unterricht	30
2.2.4 Beratungsgespräche mit Kindern	35
2.3 Partizipation	38
2.3.1 Selbstvertrauen und Gemeinschaft entwickeln durch Partizipation	38
2.3.2 Beispiele für Partizipation in der Grundschule	40
2.3.3 Klassenrat	43
3. Als Klassenlehrerin für alle da sein	47
3.1 Lernentwicklung fördern	47
3.1.1 Motivation als Voraussetzung für Lernentwicklung	50
3.1.2 Das Potenzial eines Kindes braucht »Motoren« zur Entfaltung	50
3.1.3 Lernförderlicher Unterricht	52
3.1.4 Lernförderlicher Unterricht praktisch	54
3.1.5 Individualisiertes Lernen	60
3.1.6 Bevorzugte Lernwege berücksichtigen	60
3.2 Inklusion – Klassenlehrerin für alle sein	62
3.2.1 Ausgewählte Förderschwerpunkte	64
3.2.2 Sexualisierte Gewalt – Prävention und Intervention	68
3.3 Kompetenzorientiert unterrichten	76
3.3.1 Kompetenzen als »Könnensziele« im Hinblick auf Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wissen und Handeln	77

3.3.2 Die Entwicklung kognitiver Kompetenzen bedarf nicht-kognitiver Kompetenzen	78
3.3.3 Kompetenzorientierter Unterricht konkret	81
3.4 Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und besonderem Förderbedarf	83
3.4.1 Erkennen und Fördern von Schüler:innen mit Lernschwächen bzw. Teilleistungsstörungen	83
3.4.2 Erkennen und Fördern von Schüler:innen mit besonderen Begabungen	85
3.5 In der »inklusiven Klasse« Leistungen gerecht bewerten?	90
3.5.1 Formen von Zeugnissen	90
3.5.2 Leistungsbewertung in der »inklusiven Klasse«	93
3.5.3 Lern- und Leistungsbeurteilung	94
3.5.4 Zeugnisse schreiben, mit Zeugnissen umgehen	95
3.5.5 Vorbereiten und Durchführen von Zeugniskonferenzen	97
3.5.6 Den rechtlichen Rahmen beachten	97
4. Die Entwicklung der Klasse als Gruppenprozess	98
4.1 Aus Individuen wird eine Klasse	98
4.2 Phasen der Gruppenentwicklung	99
4.2.1 Bedeutung der Gruppenentwicklung für kognitives Lernen	100
4.2.2 Phase 1: Ankommen und sich orientieren (»forming«)	101
4.2.3 Phase 2: Gärung und Klärung (»storming«)	106
4.2.4 Phase 3: Arbeitslust und Produktivität (»norming«, »performing«)	109
4.2.5 Phase 4: Abschluss und Abschied (»adjourning«)	111
4.3 Spiele für ein positives Klassenklima	112
4.3.1 Spiele, die das Zuhören fördern	112
4.3.2 Spiele, die die Persönlichkeit stärken	114
4.3.3 Spiele zur Vertrauensförderung	115
5. Den Rahmen gestalten: Einschulung und Abschied	116
5.1 Vorbereitungen für den ersten Schultag	116
5.2 Die ersten Tage	119
5.2.1 Der erste Schultag ist da	119
5.2.2 Der zweite Schultag	121
5.2.3 Die ersten Wochen	122
5.3 Klasse 4: Abschluss und Abschied	124
5.3.1 Lernentwicklungsgespräche als Prozess ab Klasse 1	125
5.3.2 Die Vorbereitung der Klasse auf Abschied und Übergang in die weiterführende Schule	126
5.3.3 Die letzten Wochen	129
5.3.4 Der letzte Schultag	131

6. Das Zusammenleben gestalten	132
6.1 Im Raum Struktur und Atmosphäre schaffen	132
6.2 Atmosphäre schaffen	135
6.2.1 Das Schöne liegt unmittelbar im Gefühl	136
6.2.2 Das Schöne ist auch in der Sprache zu finden	137
6.2.3 Schön ist es, in Rollen zu schlüpfen	139
6.2.4 Schön ist es, Natur zu entdecken	140
6.3 Rituale pflegen	142
6.3.1 Rituale machen Sinn	142
6.3.2 Rituale im Tagesablauf	144
6.3.3 Ruherituale	149
6.3.4 Rituale, die die Gemeinschaft stärken	153
7. Mit Konflikten umgehen	155
7.1 Was ist ein Konflikt?	155
7.2 Die Haltung der Mediation	157
7.2.1 Was ist eine gute Lösung?	158
7.2.2 Konfliktbearbeitung praktisch: Die Friedensbrücke	160
8. Gemeinschaft feiern	166
8.1 Feste und Feiern im Unterricht	167
8.2 Geburtstagsfeier	169
8.3 Feste und Feiern der Monate und Jahreszeiten	170
9. Als Gemeinschaft unterwegs sein	175
9.1 Klassenfahrten	175
9.2 Kurzfahrten und Tagesausflüge	177
10. Organisation ist nicht alles, erleichtert aber vieles	179
10.1 Kindern helfen, sich zu organisieren	179
10.2 Klassenorganisation	182
10.3 Informationen für Kolleg:innen, die in der Klasse unterrichten	184
10.4 Das Klassenleben regeln	185
11. Mit Eltern zusammenarbeiten	188
11.1 Schule und Elternhaus als Erziehungspartner	188
11.2 Elternarbeit, die die Gemeinschaft stärkt	189
11.3 Transparenz schaffen: Elternabende	191
11.3.1 Vorbereitung des Elternabends	191
11.3.2 Der erste Elternabend in Klasse 1	193
11.3.3 Kritischen Anfragen durch Transparenz begegnen	195
11.3.4 Elterntraining und Themenelternabende	196

8 Inhalt

11.4 Beraten und Konflikte bearbeiten: Elterngespräche	197
11.4.1 Regeln für Elterngespräche	198
11.4.2 Grundformen des Elterngesprächs	201
11.5 Partizipation: Mitbestimmung in schulischen Gremien	204
12. Rechte und Pflichten	207
12.1 Rechte und Pflichten von (Klassen-)Lehrkräften	207
12.2 Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen	211
Download-Materialien	213
Literatur	216